

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

November 2022 / Nr. 480 / 41. Jahrgang



 Luzerner
Kantonalbank

Sie können
sich auf uns
verlassen –
weil wir täglich
unser Bestes
für Sie geben.

Angela Schnider,
Kundenberaterin
Willisau



TITELBILD

Auf der Titelseite des Hergiswiler Läbe dreht sich dieses Jahr alles um die Musikschule Region Willisau. Für die November-Ausgabe spielen die Brüder Silvan und Remo Zangger. Silvan (links) besucht die 5. Primarklasse, Remo die ISS 2. Beide «Gupf-Örgeler» musizieren seit der 3. Klasse.



Was die zwei Jungs spielen, hören Sie, wenn Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen. Aber auch Personen, welche diese Möglichkeit nicht haben, können das Video anschauen. Dazu schreibt man einfach den nachfolgenden Link in die Statuszeile eines Internetbrowsers

und schon kann es auf dem Tablet, PC oder Mac losgehen. Und falls Sie kein Internet haben, bitten Sie einfach Ihre Verwandten oder Freunde, welche Ihnen das Video gerne auf dem Smartphone zeigen werden.

peterhelfenstein.ch/musikschule/Schwyzeroergeli-2.mp4

Bild und Video: Peter Helfenstein



Wünschen Sie eine Zugabe? Die «Gupf-Örgeler» erfüllen Ihnen diesen Wunsch gerne. Es ist eine Live-Aufnahme vom Sommerkonzert 2022 der Musikschule Hergiswil-Menznaun in der Steinacherhalle. Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code ein oder verwenden Sie

folgenden Link: peterhelfenstein.ch/musikschule/Schwyzeroergeli_Silvan_Remo.mp4

AUS DER GEMEINDE

Flüchtlinge in Hergiswil b. W.

Nach dem Aufruf im Hergiswiler Läbe und vieler Gespräche konnten in der Gemeinde Hergiswil b. W. aktuell genug Plätze für Flüchtlinge geschaffen werden. Im September sind die ersten Familien aus der Ukraine eingezogen, in nächster Zeit werden noch weitere Personen folgen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Personen die Wohnraum zur Verfügung stellen. Unter der Führung von Sozialvorsteherin Monika Kurmann hat sich eine freiwillige Begleitgruppe für Flüchtlinge gebildet, die den Flüchtlingen im Alltag Unterstützung bieten. Der Gemeinderat dankt allen Personen, die ihre Hilfe in der Begleitgruppe unentgeltlich zur Verfügung stellen für ihren gemeinnützigen Einsatz.

Sprechstunde 12. November 2022 mit Anmeldung

Am Samstag, 12. November 2022, lädt der Gemeinderat die Bevölkerung von 09.30 bis 11.30 Uhr wiederum zu einer Sprechstunde ins Gemeindehaus ein. Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Haben Sie Fragen zum Budget 2023 oder zu den weiteren Geschäften der Gemeinde? Der Gemeinderat steht den Einwohnerinnen und Einwohnern von Hergiswil b. W. an diesem Vormittag zur Verfügung und freut sich, mit Ihnen im persönlichen Gespräch Ihre Anliegen und Anregungen zu besprechen. Bitte vereinbaren Sie vorgängig einen Termin bei der Gemeindeverwaltung 041 979 80 80 oder gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch.

Gemeindeversammlung 22. November 2022 in der Steinacherhalle

Am Dienstag, 22. November 2022, 20.00 Uhr, findet die Budgetgemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat hat entschieden, diese Gemeindeversammlung wiederum in der Steinacherhalle durchzuführen. Durch die Raumgrösse können sich alle Teilnehmenden, insbesondere auch die Risikogruppen, sicher fühlen.

Neben der Beschlussfassung über das Budget 2022 ist die Genehmigung der Gesamtrevision der Ortsplanung traktandiert. Die beiden Traktanden wurden mit der Controllingkommission besprochen und diese unterstützt die Genehmigung der beiden Geschäfte.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil
041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,
6133 Hergiswil; 041 979 01 60
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 36.–

Inserate: Peter Helfenstein, Bachhalde 16,
6133 Hergiswil, 041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70

Gestaltung/Veranstaltungskalender: Gemeindkanzlei, 6133 Hergiswil
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Redaktion: Peter Helfenstein (ph)



Botschaft und Einladung

Wie üblich orientiert der Gemeinderat nach Behandlung der Beschluss-Traktanden über weitere Geschäfte der Gemeinde. Die Botschaft mit den detaillierten Erläuterungen, Berichten und Anträgen wird in alle Haushaltungen der Gemeinde zugestellt. Der Gemeinderat heisst alle Stimmberechtigten zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung recht herzlich willkommen.

Budget 2023 mit Aufwandüberschuss

Der Gemeinderat unterbreitet die finanzpolitischen Planungs- und Steuerungsinstrumente für das Jahr 2023 nach den Vorgaben des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG).

Der Gemeinderat arbeitet mit fünf Aufgabenbereichen. Bei der Budgetierung für das Jahr 2023 wurde für jeden dieser fünf Bereiche wiederum ein Globalbudget mit Leistungsauftrag erstellt. Der Steuerfuss wird wie bisher auf 2.10 Einheiten belassen. Das Budget 2023 schliesst mit einem Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. Fr. 466'777.15 und Investitionsausgaben von Fr. 3'038'500.00 ab.

Erfolgsrechnung

Wegen des höheren Potenzials aller Gemeinden aufgrund der gestiegenen Steuerkraft, erhält auch unserer Gemeinde im

Jahr 2023 Fr. 153'906.00 mehr aus dem Finanzausgleich. Die Steuereinnahmen wurden basierend auf der Jahresrechnung 2021 für das Jahr 2023 und in Rücksprache mit dem Regionalen Steueramt Willisau in etwa der gleichen Höhe budgetiert wie im Jahr 2022.

Im Bereich Bildung wird gegenüber dem Budget 2022 im Jahr 2023 mit einem höheren Globalbudget von rund Fr. 120'000.00 gerechnet. Die Schülerzahlen (2021/2022 = 227 Schüler, 2022/2023 = 218 Schüler) sind leicht gesunken. Es müssen zwei Klassen im Unterbestand budgetiert werden. Es besuchen diverse Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Hergiswil b. W. den Unterricht in einer anderen Gemeinde (Kantonsschule, bzw. z.B. Kinder aus den Gemeindegebieten Rohrmatt) oder benötigen vermehrt integrative Sonderschulung. Daher steigen die Beträge, welche im Bereich Bildung entrichtet werden müssen. Ab Schuljahr 2023/2024 ist im Budget zusätzlich eine Klasse aufgenommen, welche bei den Lohnzahlen ebenfalls berücksichtigt ist. Ebenfalls berücksichtigt sind die Kosten für die Beschaffung der notwendigen EDV-Infrastruktur. Um die Schülertransporte zu gewährleisten, verkehrt ein dritter Schulbus. Es wird mit Kosten für den dritten Schulbus von jährlich Fr. 58'015.00 gerechnet.

Im Bereich Gesundheit und Soziales steigen die Entschädigungen an die KESB Willisau und an das SoBZ Region Willisau-

Wiggertal im Fachbereich Berufsbeistandschaft weiter an. Die Verbandsleitung des SoBZ/KESB Region Willisau-Wiggertal ist dabei, die Kostensteigerungen zu analysieren und Massnahmen zu ergreifen. Die Beiträge an die Spitex Region Willisau steigen ebenfalls, da die Spitex das Angebot im Bereich der Palliative Care Pflege (z.B. Nachtdienst) ausbaut. Die Gemeinden haben gemäss kantonalem Verteilschlüssel eine gewisse Anzahl Wohnplätze für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. Dabei gibt es ein Bonus-/Malussystem. Aktuell wird davon ausgegangen, dass wir die Plätze sicherstellen können oder sogar einige Plätze mehr als vorgeschrieben erreichen. Im Budget wurde jedoch weder ein Ausgaben-, noch ein Einnahmebetrag berücksichtigt, da die Entwicklung nicht abzuschätzen ist.

Der Winterdienst wird im Umfang der Vorjahre budgetiert. Der Unterhalt der Güterstrassen beläuft sich ungefähr im Rahmen der Vorjahre. Bei der Feuerwehr ist die Ersatzbeschaffung einer Motorspritze geplant. Aufgrund des Ukraine-Kriegs und der damit verbundenen gedrosselten Gaslieferungen nach Europa sowie der Situation bei den Kernkraftwerken in Frankreich kann sich die Lage bezüglich Energieversorgung mit Strom und Gas im 2023 weiter anspannen. Der Gemeinderat beobachtet die Situation und verfolgt die Geschehnisse. Es wurde bei allen Liegenschaften eine Teuerung der Energiepreise von rund 25 % angenommen, was sich negativ auf das Budget auswirkt.

Investitionsrechnung

Ein grösserer Beitrag von Fr. 188'500.00 musste für das ARA-Gemeindeverbandsprojekt Ober-Wiggertal und Fr. 150'000.00 für den Entwässerungsscheck in der Gemeinde mit Kameraeinsatz und Unterhalt eingestellt werden. Für die Gemeindestrasse wurde ein Beitrag von Fr. 250'000.00 budgetiert. Bei den Güterstrassen wurden wiederum diverse Projekte budgetiert. Neben den Investitionen in die Strassenprojekte soll unter anderem beim Schulhaus Steinacher der Spiel- und Sportplatz erweitert werden. In den bestehenden Schulzimmern im Dorf und Sagenmatt sowie der Turnhalle soll die Beleuchtung überprüft und schrittweise auf LED umgestellt werden. Bei der Turnhalle soll eine Sonnenstore montiert werden. Im Schulhaus Sagenmatt erfolgen Anpassungsarbeiten und eine Photovoltaikanlage soll aufgebaut werden. Weiter soll in der Steinacherhalle die Tonanlage (Beschallung), sowie das bestehend Täfer geprüft und ersetzt werden. Im Untergeschoss der Turnhalle sollen die Nasszellen für das Militär/Lager saniert werden. Beim St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter sind für diverse Projekte ein Betrag von Fr. 350'000.00 vorgesehen. Mit diesen Investitionen werden auch diverse Projekte umgesetzt, welche eine Senkung des Energieverbrauchs zur Folge haben. Dem Gemeinderat ist es wichtig, einen Beitrag zu Gunsten der Energie zu leisten.

Bei der Liegenschaft Mörisegg (Finanzvermögen) ist der Neubau Jauchegrube, Laufstall für Jungvieh und Sanierung Milchviehstall geplant. Es wird gemäss Baugesuch mit Kosten von rund Fr. 900'000.00 gerechnet.

Finanzielle Herausforderung für die Zukunft

Die finanzielle Situation ist aufgrund des budgetierten Mehraufwandes und der geplanten diversen Investitionen weiterhin angespannt, trotz guten Rechnungsabschlüssen der letzten Jahre. Gemäss Finanzplan wird auch in den kommenden Jahren mit einem Defizit in der Jahresrechnung gerechnet. Aufgrund von hohen Investitionen steigt die Nettoverschuldung im Jahr 2023 deutlich an. Auch die durch die Investitionen höheren Abschreibungen belasten die künftigen Rechnungsabschlüsse. Die Nettoverschuldung ist zwingend im Auge zu behalten. Im Vergleich der Steuerkraft mit anderen Gemeinden und aufgrund der Topographie im Berggebiet ist auch künftig ein sorgfältiger Umgang mit den Finanzen notwendig. Der Steuerfuss soll auch im 2023 auf 2.10 Einheiten bleiben. Das Budget 2023 wurde intensiv mit der Controllingkommission besprochen. Der Gemeinderat steht weiterhin vor der Herausforderung, den Finanzhaushalt auch künftig sicherzustellen. Dazu braucht er die Unterstützung und das Verständnis der Bevölkerung.

Gesamtrevision Ortsplanung

An der Gemeindeversammlung soll auch die Gesamtrevision der Ortsplanung beschlossen werden. Geplant war die Beschlussfassung ursprünglich an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung Ende September. Da noch nicht alle Unterlagen zusammen waren, konnte diese nicht stattfinden. Die Beschlussfassung soll nun ebenfalls an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. November 2022 stattfinden.

Ausgangslage

Per 1. Januar 2014 sind das revidierte kantonale Planungs- und Baugesetz PBG sowie die neue Planungs- und Bauverordnung PBV in Kraft getreten. Die Gemeinden müssen darum bis Ende 2023 ihre Ortsplanungsinstrumente an die neue Gesetzgebung anpassen. Beispielsweise steht die bisher in den Ortsplanungen verwendete Ausnutzungsziffer (AZ) nicht mehr zur Verfügung und muss durch die Überbauungsziffer (ÜZ) ersetzt werden. Ebenso wird die vorgeschriebene Anzahl Vollgeschosse durch die Gesamthöhe abgelöst. Andere Neuerungen – wie die Ausscheidung von Erschliessungsflächen in Verkehrszonen oder Verkehrsflächen – sind massgebend für die Berechnung der Überbauungsziffer und haben Auswirkungen auf den Zonenplan. Da die Nutzungsmasse und deren Messweisen ändern, wird die Chance genutzt, das geltende Zonenkonzept sowie das Bau- und Zonenreglement an die Ausrichtung gemäss Siedlungsleitbild, das Muster-BZR des Kantons und die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Es handelt sich um folgende wesentliche Änderungen:

- Wechsel der Nutzungsmasse, z.B. von der AZ zur ÜZ
- Ausscheidung der Verkehrszonen und Verkehrsflächen
- Umzonung einzelner Quartiere bzw. Grundstücke aufgrund des aktuellen Gebäudebestands
- Kompensatorische Ein- und Auszonungen in den Gebieten Küferhüsli, Luegetalmatte, Schnidrebure und Hübeli

- Teilweise Aufhebung von Gestaltungsplan-Pflichten und altrechtlichen Gestaltungsplänen
- Erstellung Plan der Gefahrengebiete zwecks Umsetzung der kantonalen Praxis bzgl. Naturgefahren
- Aktualisierung der Naturschutzzonen und Naturobjekte
- Darstellung von diversen kantonalen Datensätzen, z.B. kantonales Bauinventar, Landschaftsschutzzone etc.

Bisheriger Verlauf

Die Gesamtrevision der Ortsplanung Hergiswil b. W. wurde mit der Erarbeitung des Siedlungsleitbilds gestartet. An der Informationsveranstaltung vom 24. September 2018 im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung wurden die Entwürfe der neuen Planungsinstrumente erstmals der Bevölkerung vorgestellt. Anschliessend folgten viele Grundeigentümergegespräche und Abklärungen. Inzwischen wurden die kantonale Vorprüfung und die öffentliche Auflage vom 4. April bis 4. Mai 2022 durchgeführt. Es gibt keine pendenten Einsprachen mehr. Folgende Themenschwerpunkte werden im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung behandelt:

- Umsetzung des revidierten Planungs- und Baugesetzes in die kommunale Nutzungsplanung
- Gewässerraumfestlegung gemäss der revidierten Gewässerschutzgesetzgebung innerhalb Bauzone

Mit der Gesamtrevision der Ortsplanung werden die Gewässerräume innerhalb Bauzone festgelegt. Die Gewässerräume ausserhalb Bauzone werden in einer nachfolgenden Teilrevision behandelt.

Würdigung und weiteres Vorgehen

Die Gesamtrevision der Ortsplanung ist rechtlich und technisch sehr komplex und herausfordernd. Auslöser dieser grossen Aufgabe waren wie einleitend erwähnt, die verschiedenen Änderungen auf übergeordneter gesetzgeberischer Ebene. Die vorliegende Gesamtrevision entstand unter Einbezug der Bevölkerung. Der Weg war nicht immer einfach. Es forderte viele Gespräche, Durchhaltewillen, Kompromisse und Verständnis. Eine breit abgestützte Ortsplanungskommission begleitete den gesamten Prozess und hat stets versucht, für die Gemeindeentwicklung das Optimum der Möglichkeiten zu erwirken. Der Gemeinderat dankt der Ortsplanungskommission und dem Ortsplaner Romeo Venetz, Kost + Partner AG für die riesige Arbeit der letzten Jahre. Wir sind überzeugt, mit der vorliegenden Gesamtrevision die übergeordneten Rahmenbedingungen zu berücksichtigen und die Weichen für die Weiterführung der Siedlungsentwicklung der Gemeinde zu stellen. Die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde auch mit der Controllingkommission besprochen. Diese unterstützt den Antrag um Genehmigung der Gesamtrevision Ortsplanung. Der Gemeinderat unterbreitet im Anschluss an die Gemeindeversammlung die von den Stimmberechtigten beschlossene Gesamtrevision der Ortsplanung mit den erforderlichen Unterlagen dem Regierungsrat zur Genehmigung.

Jodlerklub
ENZIAN
Hergiswil 

JODLERKONZERT UND THEATER 2022

in der Steinacherhalle Hergiswil

Samstag	19. November 2022	20.00 Uhr
Sonntag	20. November 2022	13.30 Uhr
Donnerstag	24. November 2022	20.00 Uhr

D Bäähäx
Lustspiel in drei Akten von Hans Wälti

Tanz
Samstag, 19. November 2022
Jacqueline, Alois & Andreas
Donnerstag, 24. November 2022
Beef-Örgeler, Hergiswil LU

Platzreservierung
ab Donnerstag, 3. November 2022
Di, Do, Fr 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa 13.00 bis 14.00 Uhr
Yvonne Schmid, 041 979 13 53

jodlerklubenzian.ch

Energiemangellage

Mit Schreiben vom 27. September 2022 hat der Regierungsrat den Gemeinden Massnahmen zur Mangellage Energie zugestellt. Er bittet die Gemeinden, sich auf diese Mangellage vorzubereiten. Der Gemeinderat hat sich an seiner letzten Sitzung mit der Energiemangellage und den Folgen für die Gemeinde Hergiswil b. W. auseinandergesetzt. Es kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Hergiswil b. W. in den letzten Jahren enorm viel für die Energiewende gemacht und auch finanziell investiert hat, was eine deutliche Reduktion des Energieverbrauchs zur Folge hat.

- PV-Anlagen auf verschiedenen Dächern der Gemeindegemeinschaften (Mörisegg, Steinacherhalle, Erweiterungsbau Steinacherhalle, Erweiterungsbau Schulhaus Steinacher, Alterswohnungen)
- Strassenbeleuchtung auf LED gewechselt
- LED-Beleuchtung Schulhaus Steinacher und Steinacherhalle
- Fernwärmeverbund

Massnahmen/Weihnachtsbeleuchtung

Die zuständigen Gemeinderatsmitglieder sind im Austausch mit der Schule und dem St. Johann, Wohnen und Betreuung

im Alter. Mit der Schulleitung wurden bereits mögliche Massnahmen besprochen. Das Budget 2023 sieht zusätzliche nachhaltige Massnahmen vor, wie Wechsel der Beleuchtung der Schulhäuser auf LED oder die Prüfung einer PV-Anlage auf dem Dach des Schulhauses Sagenmatt. In diesem Jahr wird die Weihnachtsbeleuchtung und der Weihnachtsbaum mit reduzierter Leuchtdauer aufgestellt. Konkret leuchten diese nicht vor dem 1. Advent und die tägliche Einschaltdauer wird reduziert. In diesem Zusammenhang bitten wir auch die Bevölkerung die Weihnachtsbeleuchtung in Eigenverantwortung vom Datum und der täglichen Zeitdauer weniger lang einzuschalten. Weitere Sparmöglichkeiten sind Haushaltgeräte und Elektrogeräte wie Fernseher, Computer vollständig abzustellen und die Leuchtmittelleistung zu senken oder nach Möglichkeit auf LED zu wechseln. So kann der Energiebedarf in den nächsten Monaten mit einfachen Stromsparmassnahmen reduziert werden. Unter <https://www.lu.ch/verwaltung/JSD/Mangellage> finden Sie weitere Massnahmen.



Photovoltaikanlage Schulhaus Steinacher

In den Herbstferien wurde auf dem Dach des Schulhauses Steinacher im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau die Photovoltaikanlage aufgebaut. Der produzierte Strom der Anlage wird hauptsächlich für den Eigendarf der Schule verwendet. Der Rest wird ins Netz abgegeben.



Neue PV-Anlage auf dem Dach des Schulhaus Steinacher

Öffentliche Mitwirkung Gewässerräume ausserhalb der Bauzone

Die Gewässerräume ausserhalb der Bauzone werden in einem separaten Verfahren behandelt. Im letzten Sommer wurden die Gewässer zusammen mit Mitgliedern der Ortsplanungskommission und dem Landwirtschaftsbeauftragten Joel Wapf abgelaufen und fotografisch aufgenommen. Anschliessend wurden diese von unserem Ortsplaner Kost + Partner AG entsprechend weiterverarbeitet. Der Kanton Luzern hat inzwischen seine Stellungnahme dazu abgegeben. Diese ist nun ausgewertet und kann der Bevölkerung im Rahmen einer Mitwirkung präsentiert werden.

Definition Gewässerraum

Die Gewässerräume dienen zur Gewährleistung der natürlichen Funktionen der Gewässer, dem Hochwasserschutz sowie der Gewässernutzung. Im Gewässerraum dürfen nur standortgebundene, im öffentlichen Interesse liegende Anlagen erstellt werden (Art. 41c GSchV). Für bestehende Bauten im Gewässerraum gilt die Bestandesgarantie (§ 178 PBG). Eine landwirtschaftliche Bewirtschaftung hat extensiv zu erfolgen (Art. 41a Gewässerschutzverordnung GSchV). Für die meisten eingedolten Gewässerabschnitte gelten allerdings keine Bewirtschaftungseinschränkungen. Die Ausnahmen von den Bewirtschaftungseinschränkungen werden im Zonenplan orientierend dargestellt.

Die Breite der Gewässerräume ergibt sich aus Art. 41a Gewässerschutzverordnung, ist abhängig von der natürlichen Gerinnesohlenbreite und wird durch die kantonalen Dienststellen berechnet. Bei gewissen Fliessgewässern wird die Biodiversitätskurve zur Berechnung der erforderlichen minimalen Gewässerraumbreite angewendet.


















Ihr Spezialist für Grünland und Ackerbau



6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 www.mehrlandtechnik.ch

Öffentliche Mitwirkung

Vom 7. November bis 7. Dezember 2022 erhalten alle Personen und Organisationen die Möglichkeit, ihre Meinung zu den Planungsentwürfen der Gewässerräume ausserhalb der Bauzone zu äussern. Anträge und deren Begründung sowie Hinweise und Fragen sind bis 7. Dezember 2022 schriftlich an den Gemeinderat Hergiswil b. W. zu richten. Die öffentliche Auflage verbunden mit der Möglichkeit zur Einsprache findet erst später statt.

Der Planungsbericht und die Planungsentwürfe der Teilrevision Gewässerraumfestlegung ausserhalb Bauzone können auf der Gemeindehomepage www.hergiswil-lu.ch heruntergeladen und auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Der Gemeinderat will den interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer die Möglichkeit geben, sich persönlich zu informieren und Fragen stellen zu können. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

Informationsveranstaltung 16. November 2022

Am Mittwoch, 16. November 2022 wird eine öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt. Der Ortsplaner Kost + Partner AG wird die Grundlagen und die gemachten Arbeiten der Gewässerräume ausserhalb der Bauzone vorstellen. Die Veranstaltung findet um 20.00 Uhr im Erweiterungsbau der Steinacherhalle statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Sprechstunde 23. November 2022 mit Anmeldung

Am Mittwoch, 23. November 2022 findet im Gemeindehaus eine Sprechstunde zu den Gewässerräumen ausserhalb der Bauzone statt. Ab 18.30 Uhr stehen der Gemeinderat und der Ortsplaner zur Verfügung. Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung Hergiswil b. W. bis Freitag, 18. November 2022 mit Angabe der Themen/Fragen anmelden.

Weiteres Vorgehen

Nach der öffentlichen Mitwirkung werden die Planungsentwürfe der Gewässerräume ausserhalb der Bauzone aufgrund der Ergebnisse der Mitwirkung bereinigt und die öffentliche Auflage durchgeführt. Die Betroffenen können innerhalb der Auflagefrist nötigenfalls von ihrem Einsprache- bzw. Eingabe-recht Gebrauch machen. Voraussichtlich im Frühling 2023 wird die Gewässerraumfestlegung ausserhalb der Bauzone den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Geisslechlöpfe

Wie jedes Jahr wird im November und Dezember die jahrzehntelange Tradition des Geisslechlöpfen auch in Hergiswil b. W. Einzug halten. Dieser Volksbrauch gehört zu Hergiswil b. W. Um Reklamationen möglichst zu vermeiden, bitten wir die «Chlöpfen», die Mittagsruhe von 12.00 bis 13.00 Uhr einzuhalten.

Militärische Einquartierung (Verlegung)

Vom 22. bis 29. November 2022 absolviert die Pz Gren 13/3 unter dem Kommando von Tobias Brunner die Verlegungsübung während ihrem WK in Hergiswil b. W. Es werden mehr als Hundert Angehörige der Armee in dieser Woche die Truppenunterkunft bei der Steinacherhalle, den Anbau Steinacherhalle sowie den Parkplatz zwischen Schulhaus und St. Johann in Anspruch nehmen. Die Truppe hat auch grosse Panzer, welche auf dem Areal der Zettel AG stationiert sind. Der Gemeinderat heisst die Dienstleistenden und ihren Kommandanten in Hergiswil b. W. herzlich willkommen und wünscht ihnen einen erfolgreichen WK.

WAS-Anlass: Wie geht Sozialversicherung?

In unserem Alltag kommen wir mit Sozialversicherungen wie AHV, IV oder Arbeitslosenversicherung in Kontakt. Doch wie genau funktioniert die komplexe Welt der Sozialversicherungen? Am kostenlosen Informationsanlass zeigen Schauspielende verschiedene Lebenssituationen und diskutieren beispielsweise darüber, wann man eine AHV-Beitragslücke hat oder ob es spezielle Angebote für junge oder ältere Arbeitslose gibt. Die aufgeworfenen Fragen werden von WAS-Fachexpertinnen und -experten beantwortet. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich individuell beraten zu lassen und den offerierten Apéro zu geniessen. Der WAS-Anlass richtet sich an die Bevölkerung des Kantons Luzern.

Er findet am Donnerstag, 2. Februar 2023 um 19 Uhr in der Festhalle Willisau statt.

Beschränkte Teilnehmendenzahl. Rasches Anmelden lohnt sich, www.was-luzern.ch/was-anlass.

Spatzessen

Samstag, 3. Dezember 2022, ab 19.00 Uhr
in der Schützenstube Mühlematt, Hergiswil

Auf Ihre Anmeldung bis Sonntag, 27. November,
freut sich die Schützengesellschaft Hergiswil.

Hans Lustenberger, 079 207 65 05

Baubewilligungen

**Affentranger Martin und Claudia, Hübeli 22,
Hergiswil b. W.**

Umnutzung Gewerbeteil im alten Wohnhaus zu Wohnnutzung befristet bis 31.12.2024 auf Grundstück Nr. 362, Hübeli 22

Heller Adrian, Pilatusblick, Hergiswil b. W.

Anbau eines Milchtankraums auf Grundstück Nr. 234, Pilatusblick

AKTUELL

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten steht der Mittagstisch am Mittwoch, 9. November 2022 um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldungen bis Montagabend, 7. November, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08, oder Emma Helfenstein, 041 979 16 37, entgegen

TRIO **SPAR**

Naturprodukte aus dem Napfgebiet
Dorf-Chäsi
Hergiswil AG

BÄCKEREI-KONDITOREI
Hodel
HOFSTÄTT-HERGISWIL

Wiprächtiger
6133 HERGISWIL AM NAPP

**Unser Angebot ist stets bunt wie
der Herbstzauber.**

Information zum Gasthaus Kreuz

Unsere Suche nach einer Pächterin/einem Pächter für das Gasthaus Kreuz wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir verstehen, dass ein grosses Bedürfnis der Hergiswiler Bevölkerung besteht, sich nach einer Probe, für eine Sitzung oder einfach zu einem Bier oder Kaffee treffen zu können.

Die einheimischen Madeleine Juon-Schütz und Gregor Kunz haben sich diesen Wunsch zu Herzen genommen und in-ert kürzester Zeit ein Konzept entwickelt und ein Team zusammengestellt. In einer ersten Phase wird das Kreuz – mit einem reduzierten Angebot – wie folgt geöffnet sein:

vom 19. Oktober bis 23. Dezember 2022

Montag bis Donnerstag, 19.00–23.30 Uhr

Freitag von 17.00–23.30 Uhr

Event-Anfragen nimmt Madeleine Juon-Schütz gerne unter 079 439 87 26 entgegen.

Danach schauen wir weiter. Sobald sich eine definitive Lösung für das Kreuz abzeichnet, würden sie ihr Projekt beenden.

Wir bedanken uns bei Madeleine und Gregor ganz herzlich für ihr Engagement für das Kreuz und die Hergiswiler Bevölkerung und dass sie so «unserem» Kreuz wieder Leben einhauchen. Sie freuen sich über eure Unterstützung und darauf, euch im Kreuz begrüssen zu dürfen.

Genossenschaft zum Kreuz

Der Vorstand

Nachessen mit den Sagen- erzählerinnen in der Chrotthütte

Die äusserst beliebten Sagenabende finden dieses Jahr wieder statt. Unsere Gäste dürfen sich vom 28. Oktober bis 26. November 2022 auf sagenhafte Abende freuen.



Der beleuchtete Enziwald.

Bild: Peter Helfenstein

Ein knisterndes Feuer und der beleuchtete Enziwald zaubern ein stimmungsvolles Licht auf den Wiggerenhütte-Parkplatz, wenn die Gäste um 19.15 Uhr mit einem feinen Apéro und Kräuterpunsch zur Sagen-erzählung begrüsst werden. Ausgerüstet mit «Stormlatärne» marschiert anschliessend die Gruppe in Begleitung durch den dunklen Enziwald, wo sie nach rund 20 Minuten von den Sagen-erzählerinnen Rita und Nadja mit einer Sage und einer brodelnden «Häxesoppe» begrüsst werden. In der warmen Stube der Chrotthütte erfahren die Gäste aus sagenhaften Erzählungen, wie «Bärgmandli» und der «Türscht» in den «Chrachen» und Gräben ihr Unheil getrieben haben. Meistens sind die Geschichten an reale Orte gebunden und über die Jahre hinweg wurden immer wieder neue Vorkommnisse beigefügt. Zur Stärkung wird ein wahr-schafter Hauptgang (Napfsteak vom Holzkohlegrill mit Kartoffelgratin und Gemüse) serviert. Das Sagen-erzählung wird mit «Meräng ond Nidle» und einem legendären «Goldsuecherkafi» noch vor der Geisterstunde abgeschlossen.

Alle Termine sind unter kraeuterdorf.ch aufgeschaltet. Im Moment hat es an einigen Abenden noch freie Plätze. Informieren Sie sich unter kraeuterdorf@gmx.net oder telefonisch unter 076 404 01 07 (Mo–Fr von 17.30 bis 19.30 Uhr).

Wir freuen uns auf sagenhafte Abende in der Chrotthütte.

Tourismus Kräuterdorf Hergiswil

Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 12/2022
Dienstag, 15. November 2022



Skilift-Genossenschaft Hübeli

Geschätzte Leserinnen und Leser

Sie suchen einen Nebenjob? Infolge Aufgabe der Tätigkeit der bisherigen Betriebsleiterin unseres Skilift-Beizlis im Hübeli suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine motivierte Nachfolgerin. Wenn Sie Freude daran haben, sich mit Menschen zu treffen, welche sich für eine Mietgelegenheit interessieren oder wenn Sie bei einem allfälligen vorübergehenden Betrieb des Skiliftes bereit sind, unser Skilift-Beizli kompetent zu führen, dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Haben Sie Fragen zu Ihrer neuen Herausforderung? Nadja Flückiger, 041 979 02 69, gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann zögern Sie nicht und nehmen Kontakt auf mit unserem Präsidenten Walter Grüter, 041 979 16 32. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

AKTIV 60+ Jassnachmittag

Am Dienstag, 15. November 2022 ab 13.30 Uhr findet der traditionelle Jassnachmittag im Steinacher 13 statt. Dazu laden Aktiv 60+ und die Pro Senectute alle Jassfreudigen ab 60+ ganz herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen wünschen wir viel Glück und Freude beim Spiel. Anschliessend servieren wir einen kleinen Imbiss. Der Unkostenbeitrag beträgt 8 Franken, der Rest wird von der Kasse der Pro Senectute, Ortsvertretung Hergiswil, übernommen.

Wir freuen uns auf viele Frauen und Männer.

Freiwillige Begleitgruppe für Flüchtlinge

Im September konnten die ersten Familien aus der Ukraine in Hergiswil b. W. einziehen, in nächster Zeit werden noch weitere Personen folgen. Wir von der freiwilligen Begleitgruppe für Flüchtlinge haben bemerkt, dass den Familien Winterkleider, Spielsachen usw. fehlen. Kurzerhand wurde auf Initiative von Andreas und Vreni Bucher per WhatsApp eine Sammlung ins Leben gerufen. Es war unglaublich, wieviel Solidarität wir erfahren durften. Es wurden riesige Mengen an Kleider und Material gespendet. Bereits konnten den Flüchtlingen Kleider usw. abgegeben werden. Auch sie waren sehr begeistert über die Solidarität. Im Namen der Flüchtlinge bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Personen, die etwas gespendet haben.

Öffentliche Sagenführungen in Willisau



Schon bald wird es wieder früher dunkel und damit beginnt die Saison der Sagenführungen.

Tauchen Sie auf dem geführten Rundgang in die Welt der Sagen, Geschichten und Legenden ein. Nebst schaurigen Erzählungen erfahren Sie spannende Fakten zu Willisau und Sie erhalten unter anderem Zugang ins Landvogteischloss. Beim Restaurant Sternen gibt es einen wärmenden Punsch oder Glühwein.

Durchführung: Samstag, 12. / 19. / 26. November 2022
Zeit: 16.00 bis 17.30 Uhr
Preis: CHF 23.– pro Person inkl. Getränk
Anmeldung: info@willisau-tourismus.ch / 041 970 26 66

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Sagenführung mit Punsch/Glühwein oder mit Apéro an Ihrem individuellen Wunschdatum (Dienstag bis Samstag) möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung.

7 Tage ofenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

BROT DES MONATS:
Puure-Brot, ruch

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr

RÜCKBLICK

Preisübergabe bei Elektro Gander AG

Die Elektro Gander AG, Luthern, konnte am Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Juni 2022, mit unzähligen Besuchern, Gästen und Interessierten das 100-Jahr-Jubiläum feiern und das neue Firmengebäude in der Hofstatt präsentieren. Am 23. September konnte Daniel Gander, Geschäftsführer (links im Bild), endlich den ausgelosten Gewinnerinnen und Gewinnern die Preise überreichen.



Von links: Priska Birrer, Wursthüsl, Luthern (3. Preis: Elektro Akku-Staubsauger); Meinrad und Eveline Wechsler, Farn, Hofstatt (1. Preis: Flyer E-Bike); und Ivo Kaufmann mit Frau und Kindern, Ruswil (2. Preis, Elektro Luftreiniger Pure A9). Bild: zVg

Miteinander den Umbau St. Johann gefeiert

Der Umbau im St. Johann ist fertig. Schluss mit Lärm, Staub und grossen «Zügelten». Die 45 Altbauzimmer erstrahlen in neuem Glanz. Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern feierten am Mittwoch, 12. Oktober, in der Cafeteria die am Umbau beteiligten Personen, die Mitarbeitenden des St. Johann und einige Gäste das Ereignis.

Text: Peter Helfenstein

Leider musste sich die Sozialvorsteherin, Baukommissions- sowie Betriebskommissionspräsidentin Monika Kurmann kurzfristig für die Feier entschuldigen. Sie war stark erkältet und wollte die Anwesenden vor einer möglichen Ansteckung bewahren. An ihrer Stelle führte Gemein-

derätin Renate Ambühl durch den Anlass. Sie begrüßte die Eingeladenen, namentlich auch Anna Christen, welche das St. Johann während 24 Jahren mitgeprägt hat, herzlich willkommen.

«Dank» Corona wurde der Umbau vorgezogen

Renate Ambühl hielt einen kurzen Rückblick auf den Umbau der 45 Altbauzimmer. Sie erwähnte, dass Corona den Umbau beschleunigt habe. Weil Zimmer leer waren, kam die Idee von Heimleiter Peter Heer, die leeren Zimmer für den Umbau zu nützen und Stockwerk für Stockwerk umzubauen, bei der Betriebskommission und den involvierten politischen Gremien gut an. Heute könne man sagen, den Zimmerumbau vorzuziehen und schnell voranzutreiben, war die einzig richtige Entscheidung.

Grosse Wertschätzung bei der Bevölkerung

Gemeindepräsident Urs Kiener hob in seiner Rede den sehr gelungenen Umbau der Altbauzimmer im St. Johann hervor. Das Heim mit den darin tätigen Menschen werde von der Bevölkerung sehr geschätzt. Da sich die Bedürfnisse und Wohnformen der kommenden Generationen verändern werden, gelte es, die Weichen richtig zu stellen. In diesem Sinne wünschte er den Verantwortlichen weiterhin zukunftsgerichtete Entscheide. Im Namen der Gemeinde schenkte Kiener im Namen der Gemeinde dem St. Johann einen Blumentopf, der mit einer Glücksfeder- und Friedenslilienpflanze bestückt ist. Das wunderschöne Geschenk wird wohl in Zukunft den Haupteingang zum St. Johann schmücken.



Gemeindepräsident Urs Kiener schenkte Heimleiter Peter Heer (rechts) einen Blumentopf fürs St. Johann. Bild: Peter Helfenstein

Umbau in mehreren Etappen

Der ortsansässige Bauleiter Martin Zemp zeigte sich erfreut und dankbar, dass er als Bauleiter am Umbau der Altbauzimmer fungieren durfte. Nachdem die Vorarbeiten erledigt waren, startete im Oktober 2021 das Pilotprojekt mit dem Umbau der ersten sechs Zimmer. Obwohl es zeitlich sehr eng war, funktionierte der Testlauf innerhalb von fünf Wochen. Nachdem an der Urnenabstimmung im November 2021 der

Sonderkredit für den Umbau von 39 Altbauzimmer bewilligt worden war, startete die 2. Etappe im Februar 2022. Nach je fünf Wochen Bauzeit für sechs oder sieben Zimmer waren Ende September sämtliche 39 Altbauzimmer umgebaut. Die Zusammenarbeit mit den am Umbau involvierten Personen und Unternehmern sei über die ganze Bauzeit hinweg sehr angenehm gewesen. Im Namen der Unternehmer dankte Bauleiter Martin Zemp der Bauherrschaft, dass sie hier arbeiten durften.



Gemeinderätin Renate Ambühl überreicht Bauleiter Martin Zemp einen Geschenkkorb mit regionalen Produkten. Bild: Peter Helfenstein

Mission erfüllt

«Was lange währt, wird endlich gut», das können wir mit gutem Gewissen über diesen Umbau sagen», meinte Heimleiter Peter Heer. Er blickte um fast 50 Jahre zurück und erinnerte daran, dass sich der damalige Gemeindepräsident Hans Dubach trotz viel Opposition von Bürgern durchsetzte und nur Einzelzimmer bauen liess. Aus heutiger Sicht waren dies eigentlich bescheidene Zimmer. Seit damals haben sich die Ansprüche und Erwartungen massiv gesteigert. Darum hat es im Verlauf der Zeit notwendige Umbauten und Erweiterungen gegeben. Der neueste Umbau der Zimmer war im langjährigen Investitionsprogramm der Gemeinde schon lange geplant, aber angesichts der gesunkenen Zimmerbelegung infolge der Pandemie vorgezogen worden.

Peter Heer stellte den Handwerkern ein gutes Zeugnis aus. Diese hätten zum Beispiel während den Essenszeiten auf Lärm verzichtet. Gefreut habe er sich, als ihn kürzlich eine Bewohnerin zu sich gerufen habe und sagte, wie sehr ihr das neue Zimmer gefalle. «Es ist grossartig geworden und ich habe sogar mehr Möglichkeiten, mich festzuhalten. Sogar der Kühlschrank ist praktisch», habe sie hinzugefügt. Das habe ihn umso mehr gefreut, weil diese Bewohnerin beim Zügeln etwas skeptisch war. Sie hätte gesagt: «Die alten Zimmer genügen noch lange und es braucht doch nicht solchen Luxus. Und was soll ein Kühlschrank?» Weil sie jetzt so zufrieden ist, könne er sagen: «Wir haben die Mission erfüllt.»

Mit Freude erwähnte Peter Heer, dass Alois Kunz-Schwegler als Mitglied der 1. Baukommission St. Johann von 1973 als

Heimbewohner anwesend war. Er hoffe, Alois Kunz könne jetzt die Früchte seiner damaligen Anstrengungen ernten. Grossen Respekt zollte der Heimleiter den Bewohnenden und dem Personal. Er hob hervor, dass es richtig war, den Umbau während des laufenden Betriebs des St. Johann durchzuführen. Zum Schluss dankte er allen, welche am Umbau beteiligt waren - vom Handwerker bis zur Behörde.

Schlusswort von Renate Ambühl

Bevor beim Apéro rüch auf die schönen Zimmer angestossen wurde, dankte Renate Ambühl den Bewohnerinnen und Bewohnern, dass sie die negativen Auswirkungen, die ein Umbau mit sich bringt, ertragen haben. Auch den Mitarbeitenden des St. Johann galt ein grosser Dank, denn sie hätten Mehrarbeit bewältigen müssen. Ein weiterer Dank ging an alle Unternehmer und an Bauleiter Martin Zemp, welcher die Abläufe organisierte und die Fäden stets in den Händen hielt. Gedankt wurde den politischen Gremien, welche den Umbau von Anfang an vorbehaltlos unterstützt haben. Hierauf dankte Renate Ambühl der Baukommission, welcher Urs Kiener, Pius Hodel, Monika Kurmann, Renate Ambühl, Peter Heer, Eveline Forgas, Pius Bucher, Natalie Bammert und Marianne Lustenberger angehören. Einen speziellen Dank durfte Peter Heer entgegennehmen. «Mit deinen vielen guten Ideen hast du den Umbau mitgeprägt. Du warst quasi das Scharnier zwischen deinen Mitarbeitenden, den Bewohnern und Unternehmern. Zusammen mit Martin Zemp hast du immer geschaut, dass alles gut läuft», bilanzierte Renate Ambühl. Zu guter Letzt dankte sie den Brüdern Silvan und Remo Zangger, den «Gupf-Örgelern», für die musikalische Umrahmung der Feier.

Hinweis: Alle Bilder von der Feier können Sie sehen, wenn Sie folgenden Link in die Statuszeile Ihres Browsers schreiben: peterhelfenstein.ch/fotogalerien/2022/Sankt_Johann_2022-10-12/index.html

- Hoch- und Tiefbau
- Renovationen
- Gerüstungen
- Pflästerungen
- Strassenbau
- Erdarbeiten
- Kanalisation
- Brückenbau
- Wasserbau
- LKW mit Ladekran



Die Bauunternehmung für Qualitätsarbeit

Zettel AG Bauunternehmung
6133 Hergiswil
041 978 12 62
zettel.bau@bluewin.ch



Ihr Heizungsprofi für sämtliche Heizsysteme

3 gute Gründe!

Als ausgewiesene Gebäudetechnikprofis wissen wir, wie sich Wirtschaftlichkeit und Effizienz verbinden lassen. Wir liefern stets massgeschneiderte Lösungen - unser Credo lautet: Effizient heizen dank Grüter. Wenn Sie sich also von Experten beraten lassen möchten, führt kein Weg an uns vorbei.

Wir sind gerne für Sie da und beraten Sie zu sämtlichen Heizsystemen!

Jetzt
Fördergelder
2022
sichern.

3 gute Gründe!

Schnitzelheizung – Wärmepumpe – Pelletheizung



Grüter Hans AG Luegetalmatte 6 6133 Hergiswil bei Willisau T 041 979 18 14 www.grueterag.ch



Bestehendes verstehen, Neues erschaffen.

Soll ihr Gebäude saniert, umgebaut oder sogar abgerissen und ersetzt werden? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihre bestehende Immobilie.

DUBACH PLANT AG

dubach plant ag
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 989 80 90
info@dubachplant.ch
www.dubachplant.ch

schön clever umbauen

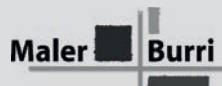


André Thalmann, Filialleiter Hergiswil

Fugenlose Beläge

Ihr Bad mit einem neuen Charakter handgemacht und einzigartig. Direkt auf bestehende Plättli applizierbar. Kein Ausspitzen, geringe Lärm- und Schmutz-Emissionen. Sehr pflegeleicht mit handelsüblichen Reinigungs- und Pflegeprodukten.

www.maler-burri.ch
041 979 10 83



gWÄRb besch?



Thomas Künzli

Geschäftsführer Sanitär Künzli AG
geb. 1. August 1973 • 2 Kinder (Michelle 16 J. und Florian 14 J.) • Ausbildung: Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär



Hans Thalmann

Geschäftsführer Gipsergeschäft Hans Thalmann
geb. 6. Oktober 1960 • 3 Kinder (Michael 34 J., André 31 J. und Angela 29 J.) • Ausbildung: Gipser

Wo hast du deine Lehre absolviert?

Urs Burkhardt, Huttwil, Sanitärinstallateur
Jules Meier, Ingenieurbüro, Willisau, Heizungszeichner

Adolf Zihlmann, Willisau, Gipser- und Stukkaturgeschäft

Welche Anforderungen hast du an zukünftige Lernende?

interessiert, fleissig und stolz auf den Beruf sein

Freude an der Arbeit, Ausdauer

Welches war die beste Entscheidung in deiner beruflichen Laufbahn?

Nach der Meisterprüfung mit meiner Frau Annamarie das Chrüzmätteli als unser Standort in Hergiswil neu aufzubauen

Selbständigkeit

Was macht dir an deinem Job am meisten Spass?

Wenn meine geplanten und koordinierten Ideen am Computer von meinen mitdenkenden und guten Mitarbeiter in die Praxis umgesetzt werden

Verschiedene Putzarbeit

Hörst du Musik beim Arbeiten? Wenn ja, welche?

Ja, im Büro läuft das Radio. Wenn ich allein bin, höre ich «Alles Blasmusik»

Radio Pilatus

Welche drei Eigenschaften treffen auf dich zu?

Ungeduldig, ordentlich, Nachteule

Pünktlich, verantwortungsvoll, gewissenhaft

Was war früher dein liebstes Schulfach?

Mathi, insbesondere das Teilgebiet Geometrie

Werken

Wie verbringst du deine Freizeit am liebsten?

Posaune spielen in der Feldmusik Luthern und Blaskapelle Lublaska - Im Winter Skifahren mit der Familie

Runterfahren, ruhen

Und zum Schluss kleine, spontane Fragen:

Digital oder analog: **digital**
Fleisch oder vegan: **Fleisch**
Sport oder Sofa: **Sofa**
Süden oder Norden: **Süden**
Hotel oder Camping: **Hotel**
Glas halb voll? Glas halb leer? **Glas halb leer**
Hund oder Katze: **Katze**
Wein oder Bier: **Bier** (nach Musikkonzert)
Android oder iOS: **iOS**

Und zum Schluss kleine, spontane Fragen:

Digital oder analog: **digital**
Fleisch oder vegan: **Fleisch**
Sport oder Sofa: **beides**
Süden oder Norden: **beides**
Hotel oder Camping: **Camping**
Glas halb voll? Glas halb leer? **Tasse Kaffee**
Hund oder Katze: **Katze**
Wein oder Bier: **weder noch, bleibe bei Whisky**
Android oder iOS: **iOS**

Start eines Heissluftballons



Auf der Gemeindestrasse oberhalb der obern Schmiede², (Dorfstrasse 19), dem Garten zum Gasthof Löwen (Zuberhaus, Dorfstrasse 30) und bei der Einmündung der damaligen Hickernstrasse (heute Bachhaldenstrasse) wurde durch die Musikgesellschaft und im Beisein vieler Schaulustigen ein Heissluftballon gestartet.

Angesichts dessen, dass auf dem Bild einige Maskierte, die Musikanten mit Mützen und Hüten zu sehen sind und auch etwas Schnee liegt, ist anzunehmen, dass dieser Anlass an der Fasnacht stattfand.¹

Im Hintergrund links sind die Fassade des Rosengarten³, (Dorfstrasse 21), in der Mitte der Garten und das Pfisterhaus⁴ (heute Mehrfamilienhaus, Dorfstrasse 32), rechts die alte Chäshütte⁵, zuvor Gerberei Pfisterhaus (heute Mehrfamilienhaus, Dorfstrasse 32), bei der Strasseneinfahrt das Leuechäppeli⁶ und im Vordergrund der eiserne Gartenhag zum Zuberhöfli, heute Gartenanlage mit Postautohaltestelle zu sehen. In der Mitte auf dem Vorplatz der obern Schmiede ist die erste Spritze

der Feuerwehr⁷ sichtbar. Vermutlich stand sie zum Schutz der Nachbargebäude im Falle eines missglückten Ballonstarts bereit. Bemerkenswert ist auch das viele gelagerte Holz, das wahrscheinlich von der Schmiede benötigt wurde.

Das Bild, welches aus dem Obergeschoss des Zuberhöfli gemacht wurde, muss in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts entstanden sein, aus jener Zeit stammen auch die verschiedenen Fotos des Dorfes Hergiswil, wie sie im Hergiswiler-Buch von 2017 veröffentlicht wurden.

- ¹ Der Start eines Heissluftballons gehörte bis in die 1960er-Jahre zu einem Brauchtum der Musikgesellschaft anlässlich der Kilbi.
- ² Ober-Schmiede, erstellt um 1850, diente bis circa 1975 als Schmiede. Das Gebäude besteht noch heute.
- ³ Rosengarten, erstellt um 1900, früher im Erdgeschoss als Kleingewerbe und Verkaufsladen, besteht heute als Wohnhaus. Das Gebäude er-

setzte am gleichen Standort das Schwarzhüsli, ein Rauchhaus, das 1898 abgebrochen wurde.

- ⁴ Pfisterhaus, früher Bäckerei mit Kleinlandwirtschaft, stammt aus dem späten 18. Jahrhundert, zuerst Schachenmatt-Neuhaus benannt. Die Gebäulichkeiten wurden 2011 für den Neubau der beiden Mehrfamilienhäuser (Dorfstrasse 32 und 34) abgebrochen.
- ⁵ Die alte Chäshütte, im Volksmund kurz vor dem Abbruch auch Kropfhütte genannt, bestand bis in die 1960er-Jahre. Im Erdgeschoss bestand zwischen 1895 bis 1906 die Dorfkäserei, im Obergeschoss war eine Wohnung, die zuletzt von Flora Kropf-Büttikofer (1890-1962), einer Vorfahrin der späteren Familien Kropf, bewohnt wurde. Vor der Käserei wurde das Gebäude Gerberei Pfisterhus benannt. Zwischenzeitlich bestand darin auch eine Schreinerei.
- ⁶ Leuechäppeli. Dieses besteht noch heute in der ursprünglichen Bauweise.
- ⁷ Alte Feuerwehrspritze. Dabei handelt es sich um eine sogenannte Spritzenwaage, die als erste Spritze der Feuerwehr Hergiswil laut Vertrag und Feuerwehrprotokoll von 1855 stammt. Sie wurde von Josef Lampart, Mechaniker, Fischbach um 850 Franken nebst Trinkgeld angefertigt. Die Spritzenwaage, die einen Wassertank enthielt, wurde von mindestens zwei Personen über die Waage zum Wasserschöpfen bedient. Die Spritze wurde von Pferden oder Kühen gezogen. Die Spritzenwaage wurde losgelöst vom Gefährt bedient. Sie wurde 1922 von einer für die damalige Zeit moderne Motorspritze Schenk Typ II abgelöst.

Quellen

- Dr. h.c. Josef Zihlmann «Wie das Dorf Hergiswil sein Gesicht veränderte», Heimatkunde des Wigbertals 1980, Heft 38
- Dr. h.c. Josef Zihlmann Buch «Namenlandschaft im Quellgebiet der Wigger»
- Diverse Beiträge und Fotos im Buch «Hergiswil bei Willisau, das Goldsuecher- und Kräuterdorf am Napf»

Klaus Zihlmann

Hergiswil bei Willisau, 28. September 2022

Hinweis: Das Originalfoto befindet sich im Nachlass von Hans Pfäffli-Kammermann. Zu seiner Lebzeiten leihte er das Foto freundlicherweise seinem Lehrerkollegen Peter Helfenstein, damit es dieser digitalisieren konnte.

UMWELTBERATUNG LUZERN

Den Garten auf den Winter vorbereiten

Im Herbst wird es Zeit, den Garten für die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Dabei ist weniger mehr, mit dem richtigen Wissen werden für zahlreiche Tiere Winterquartiere, Kinderstuben und Futterplätze geschaffen. Ein komplett aufgeräumter, steriler Garten ist für viele einheimische Tiere fast unbewohnbar. Es geht aber auch anders:

- Am umweltfreundlichsten ist Handarbeit und der Verzicht auf motorbetriebene Gartengeräte.
- Laub zu entfernen macht auf Wegen und in Wiesen Sinn – wegen Unfallgefahr und weil sonst das Gras zu faulen beginnt. An den anderen Orten kann es liegenbleiben.
- Aus Astmaterial vom Gehölzschnitt und Grüngut können Winterquartiere für Igel und andere Kleintiere erstellt werden.
- Dürre Stängel von Stauden und Kräutern sind begehrte Kinderstuben für Insekten – bitte nicht alles wegschneiden! Samenstände sind eine beliebte Futterquelle für Vögel.
- Offenliegenden Beete sollten mit einer Mulchschicht in den Winter gehen – so wird Humus aufgebaut und der Boden wird natürlich gedüngt.
- Ein eigener Komposthaufen liefert fruchtbaren Humus und ist gleichzeitig ein beliebtes Winterquartier für Spitzmäuse und weitere Kleintiere.
- Der Herbst ist ideal, um einheimische Wildsträucher und Obstgehölze zu pflanzen, Vogelnistkästen aufzuhängen, Stauden zu vermehren und Blumenzwiebeln zu pflanzen.

Garten auf den Winter vorbereiten:

<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten/naturgarten-lebensraeume/garten-balkon/den-garten-auf-den-winter-vorbereiten>

Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite.

<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/natur-garten>

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern – www.umweltberatung-luzern.ch

Ausstellung

28. Oktober 2022 bis 20. November 2022

jeweils Samstag/Sonntag sowie am Dienstag

1. November 2022 geöffnet von 14.00 bis 18.00 Uhr

Napf Galerie/Wigeresaal, Gemeindehaus Hergiswil

Die Ausstellung «KulturSchaffen Hergiswil am Napf» zeigt im Gemeindehaus Hergiswil kulturelle Arbeiten von elf Hergiswiler Kulturschaffenden mit einem direkten Bezug zu unserer Gemeinde. Sie will das Kunst- und Kulturverständnis fördern und den Kontakt zwischen Ausstellenden und dem Publikum ermöglichen und vertiefen.

Zur Verstärkung dieser Anliegen werden parallel zur Ausstellung jeweils Vertiefungsveranstaltungen durchgeführt, in denen die Kulturschaffenden selber oder mit ihrem Schaffen Vertraute ihre Werke vorstellen, über ihre Arbeitsweisen berichten und aufzeigen, wie sie mit Herausforderungen rund um ihre künstlerische und kulturelle Tätigkeit umgehen. Diese Veranstaltungen finden im Wigeresaal statt.

Vernissage: Freitag, 28. Oktober 2022, 19 Uhr

Josef Zihlmann «Seppi a de Wiggere», * 19. März 1914 in Hergiswil, † 10. Januar 1990 in Willisau, wichtigster Erforscher der Sprache und des Brauchtums des Luzerner Hinterlandes, Flurnamen- und Mundartforscher, Mundartdichter, Autor und Publizist.

Am Samstag, 29. Oktober 2022, 15 Uhr, erläutert Josef Joe Zihlmann das umfassende Werk seines Vaters.

Hermenegild Heuberger-Wiprächtiger, * 7. April 1953 in Zürich, Karikaturist, Buchgestalter, Redaktor und Autor. Am Sonntag, 30. Oktober 2022, 15 Uhr, erzählt Hermenegild Heuberger über seine Arbeitsweise.

Peter Kunz Opfersei, * 1. Juli 1944 Hergiswil, † 29. Mai 1989 New York, Maler, Zeichner, Illustrator, Buchgestalter und Autor.

Am Samstag, 5. November 2022, 15 Uhr, stellt Isidor Kunz seinen Bruder und dessen künstlerische Arbeiten vor.

Louis Naef, * 20. Februar 1943 in Willisau, Dramaturg, Regisseur, Theaterpädagoge, Dozent, Autor und Herausgeber. Am Sonntag, 6. November 2022, 15 Uhr, erzählt uns Louis Naef von seinen Regiearbeiten im Volks- und Landschaftstheater am Beispiel der Hergiswiler Anfänge.

Hansjörg Pfäffli, * 2. Dezember 1953 in Hergiswil, † 11. April 2001 in Luzern

Maler, Zeichner, Grafiker, Zeichenlehrer und Kunstvermittler.

Am Samstag, 12. November 2022, 15 Uhr, verschafft Stephan Pfäffli einen Einblick in die Arbeitsweise seines Bruders.

Monika Müller, * 26. April 1969 in Hergiswil, freie Künstlerin, Zeichnerin und Gestalterin, Galeristin mit Lehrauftrag Zeichner Fachrichtung Architektur ZFA.

Am Samstag, 12. November 2022, um 16.30 Uhr, berichtet Monika Müller von ihrem aktuellen Projekt über William Turner in Nordengland.

Peter Helfenstein, * 12. Dezember 1946 in Luzern, Lehrer, Fotograf und Redaktor.

Am Sonntag, 13. November 2022, 15 Uhr, gibt uns Peter Helfenstein Einblick in sein fotografisches Dokumentieren.

Maria Kunz-Hodel, * 30. Mai 1943 in Hergiswil, † 26. Mai 2016 in Hergiswil, Verse-Dichterin, Sagen erzählerin und Schauspielerin mit speziellem Sinn für die Zwischenwelten. Am Sonntag, 13. November 2022, 16.30 Uhr, lassen uns die Familienangehörigen teilhaben am erzählerischen Schaffen ihrer Mutter.

Josef Lustenberger, * 25. Mai 1946 in Hergiswil, † 2. September 2015 in Hergiswil, Fotograf und Filmher.

Am Samstag, 19. November 2022, 15 Uhr, zeigt Isidor Kunz Filme von Josef Lustenberger.

Michael Achermann, * 11. Januar 1809 in Buttisholz, † 3. November 1872 in Menzberg, Waldbruder und Terrakotta-Plastiker.

Am Sonntag, 20. November 2022, 15 Uhr, bringt uns Pius Häfliger den Waldbruder und «Bossierer und Bildhauer in Thon» näher.

Josef Schwegler, * 25. Juli 1906 in Werthenstein, † 9. August 1987 in Littau, Maler, Zeichner, Gestalter von Wandbildern, Hinterglasmaler und Glasmaler.

Am Sonntag, 20. November 2022, 16.30 Uhr richtet Peter Schwegler unsern Blick auf das Material Glas als Träger von Farbe und auf die Glasmalerei als solides Handwerk und künstlerische Tätigkeit.

Kulturbeizli im Kulturkeller

Während den Ausstellungstagen ist unser Kulturbeizli jeweils von 15.30 bis 19.30 Uhr im Kulturkeller im Untergeschoss des Gemeindehauses geöffnet. Es bietet den Besucherinnen und Besuchern nebst Speis und Trank Gelegenheit für weiterführende Gespräche und Begegnungen.

SCHULE



Vorzeitiger Eintritt in den Kindergarten im Februar 2023

Kinder, die bis zum 31. Juli 2022 vier Jahre alt geworden sind, haben die Möglichkeit, ab Montag, 6. Februar 2023 vorzeitig den Kindergarten der Schule Hergiswil zu besuchen. Im Zentrum des Kindergartens steht das Spiel mit anderen und das spielerische Erlernen von neuen Fähig- und Fertigkeiten, ausgehend vom individuellen Entwicklungsstand des einzelnen Kindes. Wenn Ihr Kind Alltagshandlungen (wie z. B. sich anziehen) selbständig ausführen kann und die Trennung von den Eltern während der Blockzeiten kein Problem ist, können Sie es für den Frühkindergarten anmelden.

Das Formular für die Anmeldung finden Sie auf der Webseite der Schule Hergiswil schule-hergiswil-lu.ch unter Downloads.

Gerne erwarten wir die Anmeldung für Ihr Kind bis spätestens Montag, 12. Dezember 2022.

Bei Fragen, Unsicherheiten, für weitere Informationen oder für eine persönliche Beratung können Sie sich gerne bei der Schulleitung melden. 041 979 16 87 oder schulleitung@schule6133.ch.

Bildungskommission

Die Bildungskommission ist mit ihrer ersten Sitzung ins Schuljahr 2022/2023 gestartet. Mit der neuen Präsidentin Patrizia Birrer konstituiert sich das Gremium wie folgt:



Präsidentin:	Patrizia Birrer, 079 433 48 94
Vizepräsident:	Daniel Rölli, 041 979 01 45
Schulverwalter:	Markus Kunz, 041 979 11 84
Aktuarin:	Madeleine Juon, 041 921 28 13
Mitglieder:	Yolanda Kuoni, 041 979 15 04 Sandra Stadelmann, 041 979 00 31

Folgende Aufgaben obliegen der Bildungskommission:

- Sie legt die Organisation des vom Gemeinderat festgelegten kommunalen Volksschulangebots auf Antrag der Schulleitung fest.
- Sie bereitet den Leistungsauftrag zuhanden des Gemeinderates vor.
- Sie genehmigt von der Schulleitung erstellte Grundlagenkonzepte.
- Sie genehmigt das Leitbild und das Jahresprogramm der Schule.
- Sie wählt die Schulleitung.
- Sie überprüft die Tätigkeit der Schulleitung und die Qualität der Aufgabenerfüllung.
- Sie nimmt weitere von der Gemeinde übertragene Aufgaben wahr.
- Sie sorgt für die eigene Aus- und Weiterbildung.

Mehrmals pro Schuljahr trifft sich die Bildungskommission zusammen mit der Schulleitung und arbeitet an den oben erwähnten Bereichen. Für Anregungen und Inputs sind die Mitglieder offen und jederzeit ansprechbar.

NAPFGOLD WANDERUNG

24. Juni 2023

6133 Hergiswil b. Willisau

START VORVERKAUF
11.11.22 | 11.11 Uhr

Infos und Anmeldung unter:
www.napfgold-wanderung.ch

Musikgesellschaft Hergiswil b. Willisau

Holzernte 2022/23

Wir danken allen Rundholzlieferanten vom letzten Jahr für die gute Zusammenarbeit.



Die Tage werden kürzer und kälter und die Holzernte 2022/23 ist schon bald wieder aktuell. Die Nachfrage für frisches Holz ist sehr gut und der Rundholzpreis ist durchschnittlich um 20% gestiegen.

Die birrer holz ag rechnet wieder mit der Unterstützung der Waldbesitzer.

Damit wir Ihnen einen reibungslosen Ablauf garantieren können, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung. Das Holz wird ab «lastwagentauglichen» Strassen abgeholt. Käferholz wird ebenfalls alles weggeräumt.

Für eine einwandfreie Zahlung der Holzabrechnungen braucht es ab 1. Oktober 2022 neu einen EZ mit QR-Code.

Für eine weitere, nachhaltige und gute Zusammenarbeit danken wir Ihnen im Voraus und stehen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung (041 979 11 42).

birrer holz ag und team

Glanzmänn

www.glanzmänn-tiefbau.ch

6133 Hergiswil



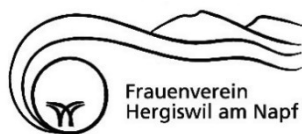
**Ihr Baupartner -
für kleine und grosse Bauprojekte**

Beratung – Planung – Ausführung

- Aushubarbeiten
- Bachsanierung
- Belagsarbeiten und Strassenunterhalt
- Böschungssicherung
- Kanalisationen und Werkleitungen
- Rückbau und mobile Brechanlage
- Rutschsanierungen
- Naturstrassen
- Strassenbau
- Umgebungsarbeiten
- Quellwasserfassungen
- Wasserreservoir und Widderanlagen

041 979 13 23 – 079 255 78 83

VEREINE



Räbeliechtli

Zum Ursprung des Räbeliechtli-Umzuges sind einige Herkunftsgeschichten (St. Martin, Geister der Toten vertreiben, Erntedank...) bekannt. Die ländliche Tradition hängt mit dem Ende der Erntezeit zusammen. Die «Räbe» ist zum einen eine der zuletzt geernteten Feldfrüchte und war im Mittelalter zudem ein Grundnahrungsmittel. Um die Ernte zu feiern, schnitzte man daraus Laternen - die Räben - und trug diese in einem Umzug durch die Gassen bis zur Kirche. Dort wurde als Dank für die gute Ernte ein Gottesdienst gefeiert.

Räbeliechtli-Schnitzen

Wir bieten am Mittwoch, 9. November 2022, unter der Leitung von Lydia Hodel ein gemeinsames Räbeliechtli-Schnitzen an. Wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitperson.

Zeit: 13.30 bis ca. 16.15 Uhr

Ort: Lydia Hodel, Fürbach 6, Hergiswil b. W.

Kosten: CHF 10.- pro Kind mit Begleitperson (inkl. 1 Räbe und Zobig)

Mitnehmen: Schnitzmaterial falls vorhanden (Schneidebrett, Linoleummesser, Sackmesser, Schnitzmesser, kleiner Kugelausstecher)

Es gibt auch die Möglichkeit, Räben selber zu besorgen und für den Umzug zuhause zu schnitzen. Im Märthüsli der Familie Marti, Unter-Lindeneegg, Hergiswil sind wunderbare Räben zu kaufen.

Räbeliechtli-Umzug

Wir treffen uns am Freitag, 11. November 2022, zum Räbeliechtli-Umzug.

Datum: Freitag, 11. November 2022

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Eingang Schulhaus Steinacher

Route: Schulhaus - Kirche - Schniderbure-Quartier - Kirche - Schulhaus

Zum Ausklang offerieren wir Ihnen Punsch und Kuchen.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren leuchtenden Räben und auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer am Strassenrand.

Adventsfloristik

Schon bald wieder ist der 1. Advent.

Weisst du schon, wie dein Adventsgesteck aussehen wird oder hast du Material zu Hause und weisst noch nichts damit anzufangen? Andrea Roos-Aregger, Napfzauber, Menzberg, wird dich dabei mit Ideen, Tipps und Tricks unterstützen.

Ihr dürft Material von zu Hause mitbringen, ansonsten wird es Kerzen, Accessoires, Gefässe und diverse Hilfsmittel vor Ort zu kaufen haben.

Wann:	Donnerstag, 24. November 2022
Nachmittagskurs:	13.45 bis 16.15 Uhr
Treffpunkt:	13.15 Uhr Kirchenparkplatz Fahrgemeinschaft
Abendkurs:	19 bis 21.30 Uhr
Treffpunkt:	18.30 Uhr Kirchenparkplatz Fahrgemeinschaft
Kosten:	Mitglieder CHF 22.- / Nichtmitglieder CHF 25.-
Anmelden:	Bis Sonntag, 20. November 2022 bei Melanie Isenschmid 076 496 13 90



eNothilfekurs in Hergiswil

Erste Hilfe auf dem Weg zum Fahrausweis lernen Sie, um bei einem Unfallereignis richtig zu helfen und nicht nur tatenlos zuzusehen. Sie können helfen! Im Nothilfekurs lernen Sie, nach einem Unfall richtig zu reagieren und erste Hilfe zu leisten. Sie erlangen die Sicherheit, lebensrettende Sofortmassnahmen durchzuführen. Der Kurs ist für den Erwerb des Führerausweises obligatorisch.

Kursdatum:	Samstag, 12. November 2022
Zeit:	8.00–12.00/13.00–17.00 Uhr, vorgängig 3 Stunden eLearning
Kursort:	Gemeindehaus Hergiswil & Umgebung
Kosten:	CHF 150.-
Anmeldung:	bis 5. November 2022 und weitere Informationen unter redcross-edu.ch
Bei Fragen:	Denise Kunz, 041 978 01 81 oder 076 316 09 16

Umgang mit gehörlosen und schwerhörigen Menschen

Der Samariter am Napf öffnet die Türen, um mehr zum Thema gehörlose und schwerhörige Menschen zu erfahren. Der Anlass findet wie folgt statt:

Datum:	Dienstag, 8. November 2022; 19.30–21.30 Uhr
Wo:	in Luthern im Pfarreiheim

Hörbehinderten begegnet man immer wieder, meist weiss man aber nicht viel darüber. Genau da möchte der Samariter am Napf nun ansetzen und Wissen vermitteln, um diese Betroffenen besser zu verstehen. Das Wissen, das vermittelt wird, wird durch die Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz vermittelt.

SPORT

Erfolgreiche Napfholzspalter

Am Sonntag, 25. September, reisten bei regnerischem Wetter 15 Napfholzspalter nach Kerns an die 44. Schweizerische Holzspalt-Meisterschaft. Die Junioren/innen mussten 6 Rugel zweihändig spalten, Damen, Senioren und Elite 8 Rugel einhändig. Davon konnten 7 Spalter/innen kranzgeschmückt nach Hause reisen. Herzliche Gratulation!

Schwegler

■ **Betonbearbeitungen**
bohren - schneiden - rückbau

Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06
schwegler.rolli@bluewin.ch

Weihnachtsmarkt Einsiedeln

Eine nostalgische Reise mit dem Pendelzug Mirage führt uns gemütlich von Willisau direkt an den Weihnachtsmarkt Einsiedeln. Nach etwa drei Stunden freiem Aufenthalt am Markt, geht es über dieselbe Strecke bei besinnlicher Stimmung mit Musik und Kerzenlicht zurück nach Willisau.

Wann:	Samstag, 3. Dezember 2022
Treff:	12 Uhr, Bahnhof Willisau (Abfahrt 12.15 Uhr)
Rückkehr:	Willisau, spätestens 22.15 Uhr
Kosten:	CHF 50.- pro Person, nur Bargeld!
Mitnehmen:	Warme Kleidung, Selbstverpflegung (Minibar fährt auch durch die Abteile)
Wichtig:	Der Zug fährt pünktlich
Anmelden:	bis Mittwoch, 30. November 2022 bei Melanie Isenschmid 076 496 13 90 oder E-Mail fmars@gmx.ch

Auszug aus der Rangliste

Juniorinnen (15 Teilnehmer/innen)

1. Sascha Lustenberger, Kranz und Schweizermeister Juniorinnen; 4. Sven Lustenberger, Kranz; 11. Gioia Lustenberger

Damen (23 Teilnehmerinnen)

10. Julia Schäfer, Kranz

Senioren (26 Teilnehmer)

9. Kari Odermatt, Kranz; 10. Vincenz Lustenberger, Kranz; 21. Peter Odermatt; 23. Toni Häfliger

Elite (42 Teilnehmer)

12. Walter Kurmann, Kranz; 18. Michael Kurmann, Kranz; 22. Andreas Kurmann; 28. Aschi Flückiger; 29. Martin Häfliger; 30. Michael Lustenberger; 31. Gregor Swiderski



Die erfolgreichen Napfholzspalter präsentieren ihre Preise. Bild: zVg

Kilbischschiessen 2022

Dieses Jahr führte die Schützengesellschaft am 1. und 2. Oktober das alljährliche Kilbischschiessen durch. Wir durften insgesamt 52 Teilnehmer in unserem Schützenhaus Mühlematt begrüßen, was uns sehr gefreut hat.

Mit guten Resultaten wurde die Schiesssaison für dieses Jahr erfolgreich beendet. Am Freitag, 7. Oktober, fand das Absenden des Kilbischschiessen im Skibeizli Hübeli statt.

Nach einem sehr feinen Nachtessen, zubereitet von Johann und Priska Lustenberger, wurden die Schützen mit tollen Preisen und Auszeichnungen belohnt. Auch nächstes Jahr findet das Kilbischschiessen wieder statt, bei dem jeder Mann und jede Frau herzlich eingeladen ist.

Saustich (die besten 10 Schützen von 50)

1. Toni Zangger, 769 Punkte; 2. Siegfried Kurmann, 763; 3. Silvan Krummenacher, 753; 4. Johann Lustenberger, 752; 5. Adolf Dubach, 750; 6. Rainer Kurmann, 754; 7. Vincenz Lustenberger, 741; 8. Marco Felber; 741; 9. André Arnold, 738; 10. Elmar Albisser, 736

Schützenkönig (die 3 besten von insgesamt 39 rangierten Schützen)

1. Johann Lustenberger, 279.42 Punkte; 2. Toni Zangger, 277.16; 3. André Arnold, 275.62

Jungschützenkönig (die 3 besten)

1. Iwan Hodel, 260.04 Punkte; 2. Philipp Mehr, 229.80; 3. Loris Reber, 184.58



Der Jungschützenkönig Iwan Hodel und der Schützenkönig Johann Lustenberger (rechts) stossen auf ihren Titel an. Bild: Toni Zangger

Seilerei

Geissle-Chlöpfe Brauchtum, Leidenschaft und Herzblut

Klausgeisseln aus eigener Manufaktur zu 100% Handarbeit
Ab einer Länge von 150 bis 420 Zentimeter

Kommen Sie vorbei und testen die richtige Grösse
oder bestellen Sie direkt in unserem Online-Shop:
www.seilereiherzog.ch



schaeublinggrafik.ch

Öffnungszeiten November 2022:

Mo-Fr: 07.30 – 12.00 Uhr
13.15 – 18.00 Uhr

Zusätzlich samstags:

29.10., 5.11., 12.11., 19.11.2022
08.30 – 11.30 Uhr

Seilerei Herzog AG

6130 Willisau – 041 970 15 83

Weil es durch nichts ersetzbar ist:
Spende Blut – rette Leben

Hergiswiler Nachwuchs siegte

Nach Siegen über die Hinterländer-Rivalen aus Ufhusen und Willisau haben die Nachwuchsringer der RR Hergiswil in Willisau auch die Rückrunde der Jugend-Mannschaftsmeisterschaft des Zentralschweizerischen Ringerverbands ZRV für sich entschieden.

Text: Fabienne Grüter

Die Jungringer der RR Hergiswil feierten einen grossen Erfolg. Sie entschieden die Rückrunde der Jugend-Mannschaftsmeisterschaft des Zentralschweizerischen Ringerverbands ZRV für sich. Nachdem die Vorrunde bereits erfolgreich abgeschlossen worden war, gab es auch am Turnier in Willisau kein Vorbeikommen an den jungen Napfringern, die unter der Leitung von Stefan Glanzmann und Thomas Wisler antraten.

Finalsieg über Willisau

Bei der Jugend-Mannschaftsmeisterschaft treten jeweils alle Teams gegeneinander an, es wird in der Vor- und in der Rückrunde in beiden Stilarten gekämpft. Die Wrestling Academy Bern war nicht anwesend, deshalb gab es in der Rückrunde nur zwei Kämpfe zu bestreiten. Die Hergiswiler besiegten zunächst den TV Ufhusen souverän mit 38:12. Im Final gegen die RCW Lions ging es dann wesentlich knapper zu und her. Schliesslich siegten die Nachwuchsringer der RR Hergiswil mit 26:24 und durften mit grosser Freude den Pokal entgegennehmen.



Die Jungringer der RR Hergiswil und ihre Betreuer Stefan Glanzmann und Thomas Wisler präsentieren voller Freude den Pokal für ihren Sieg in der Jugend-Mannschaftsmeisterschaft des Zentralschweizerischen Ringerverbands.
 Bild: zVg

Snowcamp 2023

Das Schneesportlager findet vom Samstag, 21. Januar bis Samstag, 28. Januar 2023, in Wildhaus statt. Wir werden im Haus «Rösliwies» wohnen, welches wir bereits vom letzten Jahr kennen.

Alle Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Primarklasse sowie der 1. bis 3. ISS (oder ab Jahrgang 2013) sind herzlich eingeladen. Bitte meldet euch per E-Mail an pia.lustenberger@bluewin.ch (Vorname Name, Adresse mit Telefonnummer, Jahrgang und Schulklasse). Zusätzlich werden wir die Ausschreibung mit Anmeldetalon in den Schulklassen verteilen.

Für Fragen stehen euch Martin Grüter (J+S Coach) 079 613 24 61 und Pia Lustenberger (Lagerleitung) 079 616 52 43 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele schneebegeisterte Jugendliche.

GRATULATIONEN

03.11.	Berta Staffelbach-Schumacher Ober-Opfersbühl 1	86 Jahre
08.11.	Hans Roos-Tanner Ausser-Unterskapf 1	83 Jahre
08.11.	Anton Schärli-Krummenacher Sonnsitli	81 Jahre
08.11.	Anton Schnider-Bürkli Wiesengrund Rohrmatt	85 Jahre
08.11.	Rosa von Ah-Omlin Ober-Gottsbühl	83 Jahre
13.11.	Ernst Schütz-Stöckli Birkenweg 2	75 Jahre
19.11.	Hermann Loosli Steinacher 13	86 Jahre
20.11.	Sophie Jost-Lustenberger Grüt 1	83 Jahre
21.11.	Veronika Lustenberger-Marbach Steinacher 13	88 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Nadja Schwegler, geboren am 22. September 2022, Tochter von Patrick und Irene Schwegler-Schöpfer, Seblenschürweid, 6133 Hergiswil b. W.

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 2-Zimmer-Altbauwohnung, Wiggerweg 10, nach Vereinbarung
Auskunft: Lisbeth Wiprächtiger, 041 979 15 49
- 2 ½-Zimmer-Dachwohnung, Vollen, nach Vereinbarung
Auskunft: 078 634 83 90
- 2 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
- Atelier, alle nach Vereinbarung
Auskunft: Josef Kaufmann, 079 657 59 25 oder 062 756 18 63
- 2 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 5
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 5
- 5 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 5
alle nach Vereinbarung
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli, 041 979 00 05, vermietung@woba-hergiswil.ch, woba-hergiswil.ch
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Hübeli 10, nach Vereinbarung
Auskunft: Maja Birrer, 041 979 11 42
- 5 ½-Zimmer-Wohnung, Felsenweg 8, auf Ende Dezember 2022
Auskunft: Mirjam Schneider, 079 636 78 41

NOTFALLDIENST

Tierärzte

VetTeam 041 979 14 44

Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

KLEINE WEISHEITEN

Ob die Liebe ein Glück ist? Jedenfalls ist sie das charmanteste Unglück, das uns zustossen kann.

Man wird unglücklich, wenn man im Alter so glücklich sein möchte, wie man in der Jugend oder in der Welt von gestern war.

Wenn die Menschen Glück kaufen könnten, würden sie es bestimmt eine Nummer zu gross wählen.

Glück ist meistens gewöhnliches Leitungswasser, das nach Champagner schmeckt.

Man pflegt in der Regel Glückspersonen um Rat zu fragen, die es zu etwas gebracht haben; oft wäre es jedoch besser, solche Personen zu studieren, die viel Pech hatten.

Die Hälfte des Lebens ist Glück, die andere Disziplin – und die ist entscheidend, denn ohne Disziplin könnte man mit seinem Glück nichts anfangen.

Menschen, denen unerfüllte Wünsche eine Katastrophe bedeuten, werden vergeblich dem Glück nachrennen.

Es ist der stille Besitz, nicht die grosse Menge an Gütern, der den Menschen glücklich macht.

Erfolg ist, das zu bekommen, was man wünscht;
Glück ist, das zu wollen, was man bekommt.

Häufig werden Glückspilze erst dann giftig, wenn man an ihrem Glück teilhaben will.



Coiffeur Erna

Erna Marti
Bachhalde 9
6133 Hergiswil
079 300 86 27

Termine nach Vereinbarung
Morgens ab 06.30 Uhr
Über den Mittag möglich

Neukunden 10% Rabatt

**Es freut mich,
Sie kennenzulernen.**

VERANSTALTUNGEN

November

- Di 1. *Pfarrei*: Festgottesdienst Allerheiligen, Totengedenkfeier, Gräbersegnung, Pfarrkirche, 14.00
- Di 1. *OK Kunstausstellung*: Ausstellung Kulturschaffen, Gemeindehaus, 14.00-18.00
- Mi 2. *Pfarrei*: Allerseelengottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
- Mi 2. *Chlausgesellschaft*: Geislechlöpf-Training, Zettelareal, 18.30
- Mi 2. *Frauenverein*: Wickel und Kompressen Teil 2, Pfarreisaal, 19.00
- Do 3. *Schule*: Papiersammlung
- Do 3. *Pfarrei*: Hubertusgottesdienst der Jäger, Kapelle Hübeli, 09.00
- Do 3. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Fr 4. *Gemeinde*: Jungbürgerfeier, Gemeindehaus, 19.00
- Fr 4. *Feuerwehr*: Atemschutzübung/Abschluss, 19.30
- Sa 5. *Hornusser*: Hüttli aufräumen, 09.30
- Sa 5. *OK Kunstausstellung*: Ausstellung Kulturschaffen, Gemeindehaus, 14.00-18.00
- Sa 5. *Sportschützen*: Nachtschiessen und anschliessend Fondue-Plausch, Schützenhaus Luegmatt, 18.00-20.30
- Sa 5. *Tourismus Kräuterdorf*: Nachtessen mit Sagen-erzählerinnen, Chrotthütte, 19.15
- Sa 5. *Ringerriege*: Weinfeldten – Hergiswil, Weinfeldten, 19.00
- So 6. *OK Kunstausstellung*: Ausstellung Kulturschaffen, Gemeindehaus, 14.00-18.00
- Di 8. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Di 8. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Di 8. *Samariter am Napf*: Arztvortrag, Luthern
- Mi 9. *Frauenverein*: Nünikafi, Café Thalman, 09.00
- Mi 9. *Mittagstisch*: St. Johann, 11.30
- Mi 9. *Frauenverein*: Räbeliechtli-Schnitzen, Fürbach, 13.30
- Mi 9. *Chlausgesellschaft*: Geislechlöpf-Training, Zettelareal, 18.30
- Do 10. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Do 10. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Fr 11. *Frauenverein*: Räbeliechtli-Umzug, 19.00
- Fr 11. *Tourismus Kräuterdorf*: Nachtessen mit Sagen-erzählerinnen, Chrotthütte, 19.15
- Sa 12. *Gemeinde*: Sprechstunde mit Gemeinderat, Gemeindehaus, 09.30-11.30
- Sa 12. *OK Kunstausstellung*: Ausstellung Kulturschaffen, Gemeindehaus, 14.00-18.00
- Sa 12. *Samariter am Napf*: Messe mit Gedächtnis für verstorbene Mitglieder, Pfarrkirche, 19.00
- Sa 12. *Mehr Getränkeservice*: Weihnachtsausstellung, Turnhalle, 14.00-22.00

- Sa 12. *Samariter am Napf*: e-Nothelfer, Gemeindehaus
- So 13. *Elki-Turnen*: Vaki, Turnhalle, 08.30-11.00
- So 13. *OK Kunstausstellung*: Ausstellung Kulturschaffen, Gemeindehaus, 14.00-18.00
- So 13. *Mehr Getränkeservice*: Weihnachtsausstellung, Turnhalle, 10.00-16.00
- Di 15. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Di 15. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Di 15. *Feuerwehr*: Kommissionssitzung, 19.30
- Mi 16. *Chlausgesellschaft*: Geislechlöpf-Training, Zettelareal, 18.30
- Do 17. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Do 17. *Tourismus Kräuterdorf*: Nachtessen mit Sagen-erzählerinnen, Chrotthütte, 19.15
- Fr 18. *HELP*: Kung Fu Panda, Gemeindehaus, 18.30-20.00
- Fr 18. *Tourismus Kräuterdorf*: Nachtessen mit Sagen-erzählerinnen, Chrotthütte, 19.15
- Sa 19. *OK Kunstausstellung*: Ausstellung Kulturschaffen, Gemeindehaus, 14.00-18.00
- Sa 19. *Ringerriege*: Hergiswil – Sense, Ufhusen, 20.00
- So 20. *OK Kunstausstellung*: Ausstellung Kulturschaffen, Gemeindehaus, 14.00-18.00
- Mo 21. *Trychlerclub*: Generalversammlung, Rest. Lamm Menznau, 20.00
- Di 22. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Di 22. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Di 22. *Gemeinde*: Gemeindeversammlung, Steinacherhalle, 20.00
- Mi 23. *Chlausgesellschaft*: Geislechlöpf-Training, Zettelareal, 18.30
- Do 24. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Do 24. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Do 24. *Frauenverein*: Adventsfloristik, NapfZauber
- Fr 25. *Tourismus Kräuterdorf*: Nachtessen mit Sagen-erzählerinnen, Chrotthütte, 19.15
- Fr 25. *Napfbiker*: Generalversammlung
- Sa 26. *Tourismus Kräuterdorf*: Nachtessen mit Sagen-erzählerinnen, Chrotthütte, 19.15
- Sa 26. *Ringerriege*: Tuggen – Hergiswil, Tuggen, 20.00
- Mo 28. *Kirchgemeinde*: Kirchgemeindeversammlung, Pfarrkirche, 19.30
- Di 29. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Di 29. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Mi 30. *Chlausgesellschaft*: Geislechlöpf-Training, Zettelareal, 18.30

Dezember

- Do 1. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Fr 2. *Chlausgesellschaft*: Chlauseinzug, Dorf
- Fr 2. *Musikgesellschaft*: Chlauseinzug nach der Probe, 20.00
- Sa 3. *Frauenverein*: Weihnachtsmarkt Einsiedeln, 13.00-22.00
- Sa 3. *Chlausgesellschaft*: Chlaustag
- So 4. *Chlausgesellschaft*: Chlaustag

Wir suchen Gastgeberpersönlichkeit

Gasthaus Kreuz 6133 Hergiswil b. Willisau



Wir bieten:

- Restaurant 43 Sitzplätze
- Säli / Saal (3-fach unterteilbar) 130 Sitzplätze
- Gartenrestaurant, 45 Sitzplätze
- Parkplatz für 43 PW
- leistungsfähige Küche
- 4 Hotelzimmer mit Dusche / WC
- 4 Touristenzimmer mit Lavabo / Etagen-Dusche
- 5 ½-Zimmer-Wirtewohnung mit grossem Balkon

Wir begrüßen:

- freundliche Gastgeberpersönlichkeit
- sehr guter Umgang mit Gästen
- Wirteprüfung (oder Bereitschaft diese zu absolvieren)



Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Präsidentin der Genossenschaft zum Kreuz sehr gerne zur Verfügung.

Auf Ihre vollständige Bewerbung freuen wir uns.

Genossenschaft zum Kreuz, Myriam Kunz, Dorfstrasse 26, 6133 Hergiswil
myriam.kunz@gmx.ch

ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE

IHR
ENERGIE-ARTIST

NEU

ab Sommer 2023 Lehrstelle als
KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ

jedes Jahr Lehrstelle als
Elektroinstallateur*in EFZ oder Montage-Elektriker*in EFZ

En abwächsligsricher
Usböudigsplatz!

Besch interessiert?

Lütüt üs doch a!
041 978 0 978

